

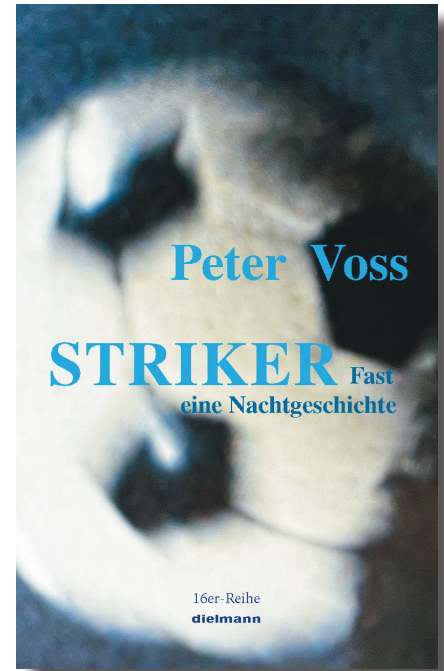
# Peter Voss



Foto: privat

## STRIKER

# Fast eine Nachtgeschichte



36 Seiten  
16er-Reihe  
von Hand fedengeheftet  
ISBN 978 3 86638 429 3  
9 Euro



»Striker« rufen sie ihn, weil er eine Weile in den USA gespielt hat, als Stürmer. Jetzt spielt er Bundesliga und ist das junge Talent mit der ganz großen Zukunft. Bis ein böses Foul ihn niederstreckt – und Striker sich ganz anderen Herausforderungen gegenüber sieht ...

*Und jetzt dieser Abschlag, und ihre Nummer Acht verlängert mit dem Kopf, ihm direkt in den Lauf. Nicht abseits, weiter, alles passt, läuft – und mit einem lässigen Trick, ohne langes Nachdenken, Tunnel direkt durch die Beine, den Winger aussteigen lassen und allein aufs Tor, Ball am Fuß, hinter sich den heißen Atem von dem Typ. Jetzt der Torhüter, stürzt raus aus seinem Kasten, schon am Sechzehner, flott ein kleiner, eleganter Schlenker nach rechts, der Keeper wirft sich ihm entgegen, macht sich lang, er aber, Sidestep, locker vorbei und schiebt den Ball mit rechts präzise in Richtung leeres Tor. – Dann der Einschlag: Er spürt nur wie es kracht in seinem linken Standbein, wie was reißt, hört den Knall –*

wird er nach dieser »Auszeit«, die viel mehr auszuhebeln Potenzial hat, ins Spielerleben zurückkommen? Damit wir uns recht verstehen: In meinem Verlag ist weder das Fußballfieber ausgebrochen, noch ein lukratives Themenfeld mutwillig anvisierten. Es geht um die Erzählhaltung von Peter Voss, die er in zwei Sammlungen mit »Nachtgeschichten«, wie er sie nennt, vorgeführt hat: Es geht um Männerfiguren, die in Männerthemen verhaftet sind, sich durch sie definieren, daraus Kraft ziehen. Die Welt strukturieren, ihre Umgebung bestimmten – dies stellt sich hier dar, das fragt sich hier nach sich selbst.

**Peter Voss** wurde 1952 in Frankfurt am Main geboren. Nach dem Abitur studierte er Germanistik, Amerikanistik und Philosophie an der Goethe Universität Frankfurt. Nach dem Examen arbeitete er einige Spielzeiten als Leiter der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für Oper / Ballett an den Städtischen Bühnen Frankfurt. Anschließend fand er in die Werbung und wurde nacheinander Geschäftsführer zweier Agenturen. In der Folge gründete er mit einem Partner eine eigene Agentur in Frankfurt, die er über 20 Jahre bis 2014 führte. Seither widmet er sich dem Schreiben. – Sein literarisches Debüt »Wolfsstunden / 12 Nachtgeschichten« erschien 2021, gefolgt 2023 von »Exploding Heads / Nachtgeschichte 13 bis 24«.

